

Niederschrift

über die Sitzung des Sitzungskennziffer	Schulausschusses XVI/9
Tag der Sitzung	20.06.2012
Ort der Sitzung	Rathaus, Ratssaal
Ortsbesichtigung	entfällt
Dauer der Sitzung	18.00 Uhr bis 18.40 Uhr
Unterbrechungen	entfällt

Anwesende	Siehe beiliegende Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Vorsitz	Ratsmitglied Patrick Haas
Schriftführer	Stadtamtsrat Udo Griese

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt vor Eintritt in die Tagesordnung

- a) die Beschlussfähigkeit des Ausschusses,
- b) die form- und fristgerechte Einladung,
- c) die Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 27 (2) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse

fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen und behandelt:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Erster städteregionaler Bildungsbericht
hier: Informationsvorlage - mündlicher Vortrag -
Referent: Herr Dr. Sascha Derichs, StädteRegion Aachen - Bildungsbüro -
3. Schulentwicklungsplanung
hier: Errichtung einer Sekundarschule und Auflösung der Ganztags Hauptschule
Kogelshäuserstraße zum Schuljahr 2013/2014
4. Anfragen aus aktuellem Anlass und Mitteilungen der Verwaltung

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Anfragen aus aktuellem Anlass und Mitteilungen der Verwaltung

A. Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

2. Erster städteregionaler Bildungsbericht

hier: Informationsvorlage -mündlicher Vortrag-

Referent: Herr Dr. Sascha Derichs, StädteRegion Aachen -Bildungsbüro-

Die von Herrn Dr. Derichs vorgetragene Power-Point-Präsentation ist als Anlage 2 beigefügt.

Herr Emonds (CDU) bedankt sich für die Präsentation und fragt nach, wie die bis 2011 dargestellte Übergangsentwicklung von den Grundschulen zu den Gymnasien und die Übergangsentwicklung zu den Berufskollegs zukünftig prognostiziert werden.

Herr Dr. Derichs vertritt die Meinung, dass sich kein veränderter Verlauf abzeichnet.

Herr Berghausen (CDU) bittet um Auskunft, ob es hinsichtlich der Schulabgänger ohne Schulabschluss Schlussfolgerungen bzw. Konsequenzen gibt.

Herr Dr. Derichs führt aus, dass der Bildungsbericht keine Handlungsempfehlungen beinhaltet. Allerdings sollten Lösungen für entsprechende Anschlussperspektiven gesucht werden.

Frau Zakowski (SPD) bedankt sich ebenfalls für den Vortrag. Allerdings vermisst Sie im Bildungsbericht Angaben über die Anzahl der Kinder, die in den Genuss der offenen Ganztagsbetreuung kommen. Desweiteren fragt sie nach, inwieweit die Lehrer bei der Erstellung des Bildungsberichtes einbezogen werden.

Herr Dr. Derichs führt aus, dass noch weitere Daten heraus zu arbeiten sind. Über die Einbeziehung der Lehrerschaft muss noch beraten werden.

Herr Seyffarth weist für die Verwaltung hinsichtlich der Schulabgänger ohne Schulabschluss auf die vorhandene Strukturierung bei der Stadt mit den Schnittstellen von Schulentwicklungsplanung, Jugendhilfeplan und Jugendberufshilfe hin.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Informationsvorlage zum ersten städteregionalen Bildungsbericht zur Kenntnis.

3. Schulentwicklungsplanung

hier: Errichtung einer Sekundarschule und Auflösung der Ganztags Hauptschule
Kogelshäuserstraße zum Schuljahr 2013/2014

Herr Emonds (CDU) bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Bearbeitung der Angelegenheit. Er stellt heraus, dass eine erneute Antragstellung aufgrund der bisherigen Erfahrungen einen schwierigen Prozess beinhaltet. Positiv sieht er die beabsichtigte Kooperation der zukünftigen Sekundarschule mit der neuen Gesamtschule und dem Berufskolleg der Städteregion Aachen. Bei der erneuten Antragstellung sollte mit der Bezirksregierung die Einrechnung der Rückläufer von den Gymnasien und die Anmeldung von Kindern aus dem Einzugsbereich der Stadt Eschweiler verhandelt werden. Er hält es für erforderlich, eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit für die Errichtung einer Sekundarschule durchzuführen und die Notwendigkeit dieser Schulform, die insbesondere auch für Schüler greift, die nicht auf den Gymnasien verbleiben können, in den Grundschulen vorzustellen.

Frau Hirtz (Bündnis 90/Die Grünen) zeigt sich erfreut, dass eine erneute Antragstellung hinsichtlich der Errichtung einer Sekundarschule in Stolberg vorgenommen wird. Sie wünscht dem Schulleiter der Ganztags Hauptschule -Herr Klein-, der das Vorhaben maßgeblich begleitet, viel Glück.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1) Die Stadt Stolberg errichtet vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage der aktuellen Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2013/2014 eine Sekundarschule am Schulstandort Kogelshäuserstraße.**
- 2) Die Hauptschule Kogelshäuserstraße wird zum Schuljahr 2013/2014 aufgelöst. Es werden ab diesem Zeitpunkt keine Eingangsklassen mehr gebildet. Die derzeitigen Schüler/innen der Hauptschule Kogelshäuserstraße werden weiter an dieser Schule unterrichtet und dort ihren Abschluss machen.**

Da an diesem Schulstandort keine weiteren Eingangsklassen mehr gebildet werden, wird der Schulstandort Kogelshäuserstraße mittelfristig ausschließlich für die neue Sekundarschule zur Verfügung stehen.

- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bezirksregierung die erforderlichen schulorganisatorischen Maßnahmen abzustimmen.**

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

4. Anfragen aus aktuellem Anlass und Mitteilungen der Verwaltung

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Anfragen aus aktuellem Anlass und Mitteilungen der Verwaltung

Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.



Hass
Vorsitzender



Griese
Schriftführer

Anwesenheitsliste

zur Niederschrift über die Sitzung des **Schulausschusses (SchA)**

Sitzungskennziffer: XVI / 9

Tag der Sitzung: 20.06.2012

Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal

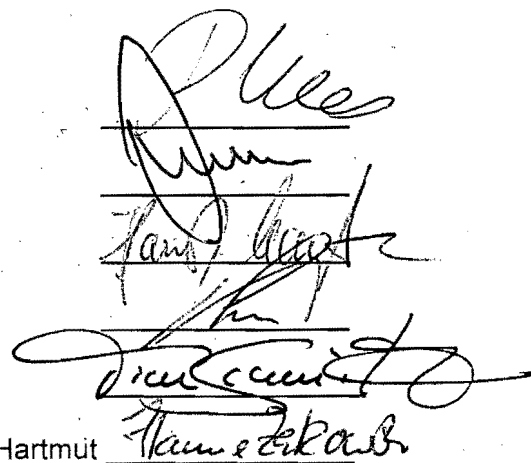
Dauer der Sitzung: von: 18:00 bis 18:40

Unterbrechung: von: / bis /

Lfd. Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
----------	------	----------------	--------------

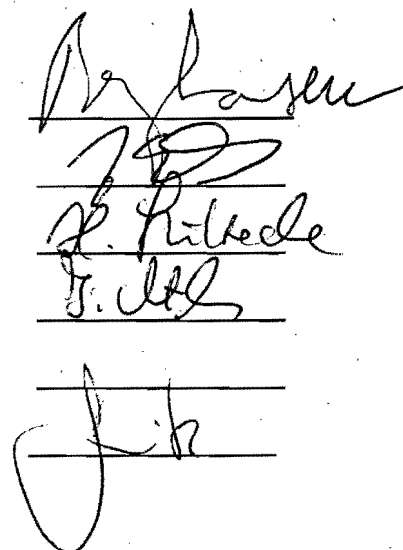
SPD-Fraktion

- | | | |
|----|---------------------|------------------------------|
| 1. | Haas, Patrick | Wolf, Dieter |
| 2. | Jussen, Peter | Nießen, Hildegard |
| 3. | Kaußen, Hans-Jürgen | Przybylski, Rosita |
| 4. | Kohn, Arndt | Fuchs, Gerold |
| 5. | Schmitz, Tim | Göbbels, Hans-Peter |
| 6. | Zakowski, Hanne | Simmelink-Weinstein, Hartmüt |



CDU-Fraktion

- | | | |
|-----|---------------------------|----------------------|
| 7. | Berghausen, Klaus | Hahn, Ludwig |
| 8. | Emonds, Jochen | Dr. Grüttemeier, Tim |
| 9. | Lüttecke, Hildegard | Kampen, Oliver |
| 10. | Matheis, Kunibert | Thiermann, Fritz |
| 11. | Schultes-Zartmann, Birgit | Doncks, Josef |
| 12. | Siebertz, Kerstin | Berghausen, Cristin |



F.D.P.-Fraktion

- | | | |
|-----|-------------------------|-----------------------|
| 13. | Dr. van der Brück, Ralf | Loogen, Hermann-Josef |
|-----|-------------------------|-----------------------|

Lfd. Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
----------	------	----------------	--------------

Grüne

14.	Hirtz, Katharina	Schwan, Max	<u>W. Feindt</u>
-----	------------------	-------------	------------------

Die Linke

15.	Prußeit, Mathias	Jilk, Anita	<hr/>
-----	------------------	-------------	-------

Beratende Mitglieder:

16.	Pfarrer Andreas Hinze	Antje Siebrecht	<hr/>
-----	-----------------------	-----------------	-------

17.	Brigitte Knauff-Kirch		<hr/>
-----	-----------------------	--	-------

Es fehlen (entschuldigt oder unentschuldigt):

1.

2.

3.

4.

5.

Teilnehmer der Verwaltung:

- | | | | |
|----|---|----|-------|
| 1. |  | 5. | <hr/> |
| 2. | <hr/> | 6. | <hr/> |
| 3. | <hr/> | 7. | <hr/> |
| 4. | <hr/> | 8. | <hr/> |

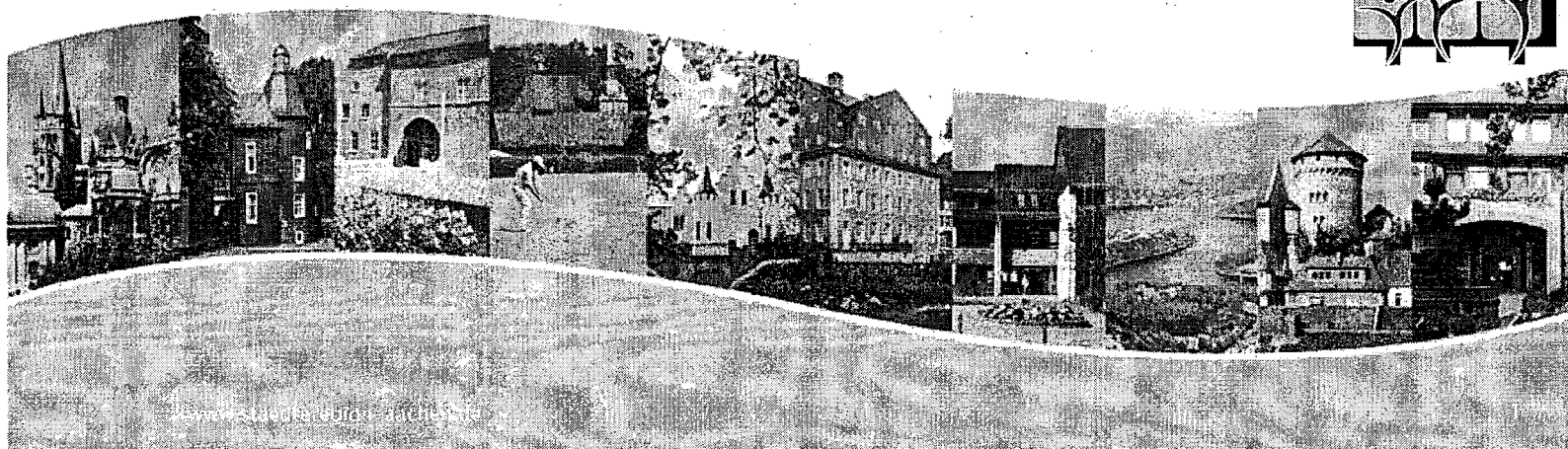
Sonstige Teilnehmer bzw. Gäste:

- | | | | |
|----|-------|----|-------|
| 1. | <hr/> | 3. | <hr/> |
| 2. | <hr/> | 4. | <hr/> |



Erster städteregionaler Bildungsbericht

Bildungsmonitoring im Bildungsbüro der StädteRegion



Anlage 2

Auftrag: Implementierung einer Bildungsberichterstattung für die StädteRegion

StädteRegion
Aachen

Ziel: Nutzen für
Kommunen/Politik/Bildungsakteure

Ergebnis: Verfassen eines abgestimmten
städteregionalen Bildungsberichtes

Abstimmung/ die Beteiligung der Städte und
Gemeinden der Städteregion

- Teilnahme an der Entstehung
- Mitarbeit, Kommentare, Rückmeldungen bei der Analyse

→ Entwicklungswerkstatt Bildungsmonitoring



Was ist Bildungsmonitoring ?



„Ein Bildungsmonitoring ist die kontinuierliche, datengestützte Information von Bildungspolitik und Öffentlichkeit über Rahmenbedingungen, Verlaufsmerkmale, Ergebnisse und Erträge von Bildungsprozessen.

Im Zentrum eines Bildungsmonitoring steht die Arbeit der Institutionen des Bildungswesens, von der Kinderkrippe bis zur Weiterbildung im Erwachsenenalter.“ Döbert (2009)



Mehrwert einer Bildungsberichterstattung



Gesamtschau über den Lebenslauf

Einblick in die Bildungseinrichtungen vor Ort,
gemessen an Personalausstattung,
Betreuungsrelationen, Abschlüssen etc.

Gesamtschau über administrative
Zuständigkeitsbereiche hinweg

Von „gefühlten“ zu empirischen überprüfbaren
Ergebnissen



Aufbau des 1. Bildungsberichts



- A – Rahmenbedingungen in der StädteRegion Aachen im Überblick
- B – Grundinformationen zur Bildung
- C – Frühkindliche Bildung
- D1 – Allgemeinbildende Schulen im Primarbereich



Aufbau des 1. Bildungsberichts



- D2 – Allgemeinbildende Schulen im Sekundarbereich
- D3 – Sonderpädagogischer Förderbedarf
- D4 – Schulsozialarbeit
- E – Berufliche Bildung an den Berufskollegs
- F – Hochschulen



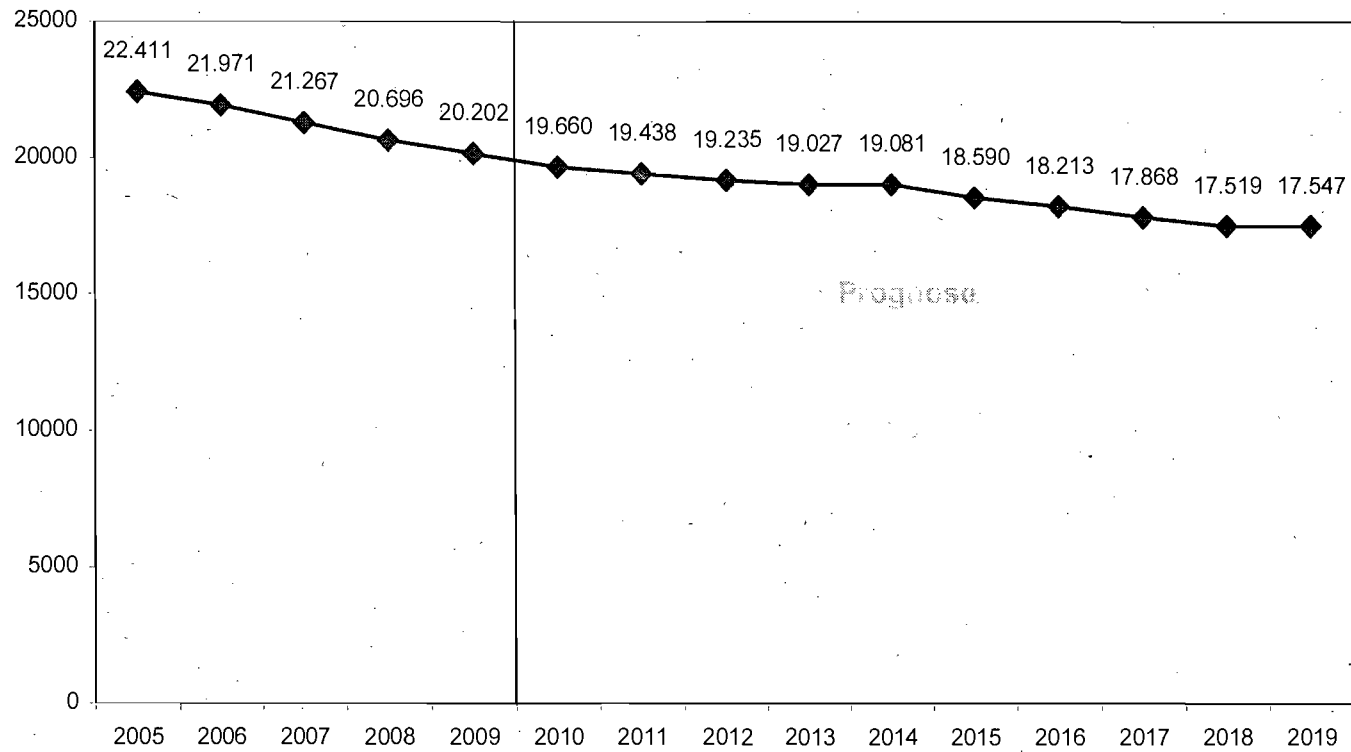
D1 Allgemeinbildende Schulen im Primarbereich



- D1.1 Das Angebot an Grundschulen in der StädteRegion Aachen
- D1.2 Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen in den Kommunen der StädteRegion Aachen
- D1.3 Ganztagsschulen im Primarbereich in der StädteRegion Aachen
- D1.4 Übergänge von den Grundschulen in die weiterführenden Schulen



Grundschülerentwicklung in der StädteRegion Aachen



Quelle: IT NRW, eigene Berechnungen und Darstellung



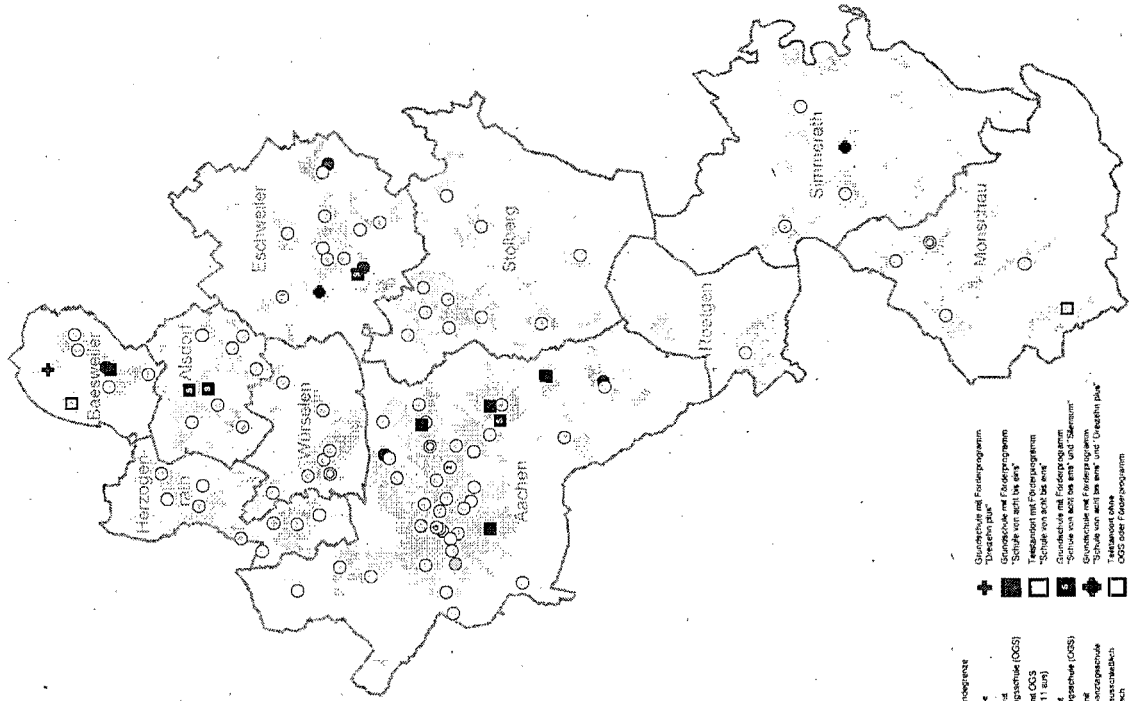
Grundschulstandorte und offene Ganztagsgrundschulen in den Kommunen der StädteRegion Aachen (Stand: September 2011)

StädteRegion
Aachen

	Grundschulstandorte insgesamt	davon OGS	Quote der offenen Ganztagsgrundschulen
Aachen	41	35	85,4 %
Alsdorf	9	7	77,8 %
Baesweiler	7	4	57,1 %
Eschweiler	11	9	81,8 %
Herzogenrath	9	9	100 %
Monschau	5	4	80 %
Roetgen	1	1	100 %
Simmerath	4	3	75 %
Stolberg	10	10	100 %
Würselen	7	7	100 %
StädteRegion	104	89	85,6 %

Quelle: Entwicklungswerkstatt Bildungsmonitoring, eigene Berechnungen

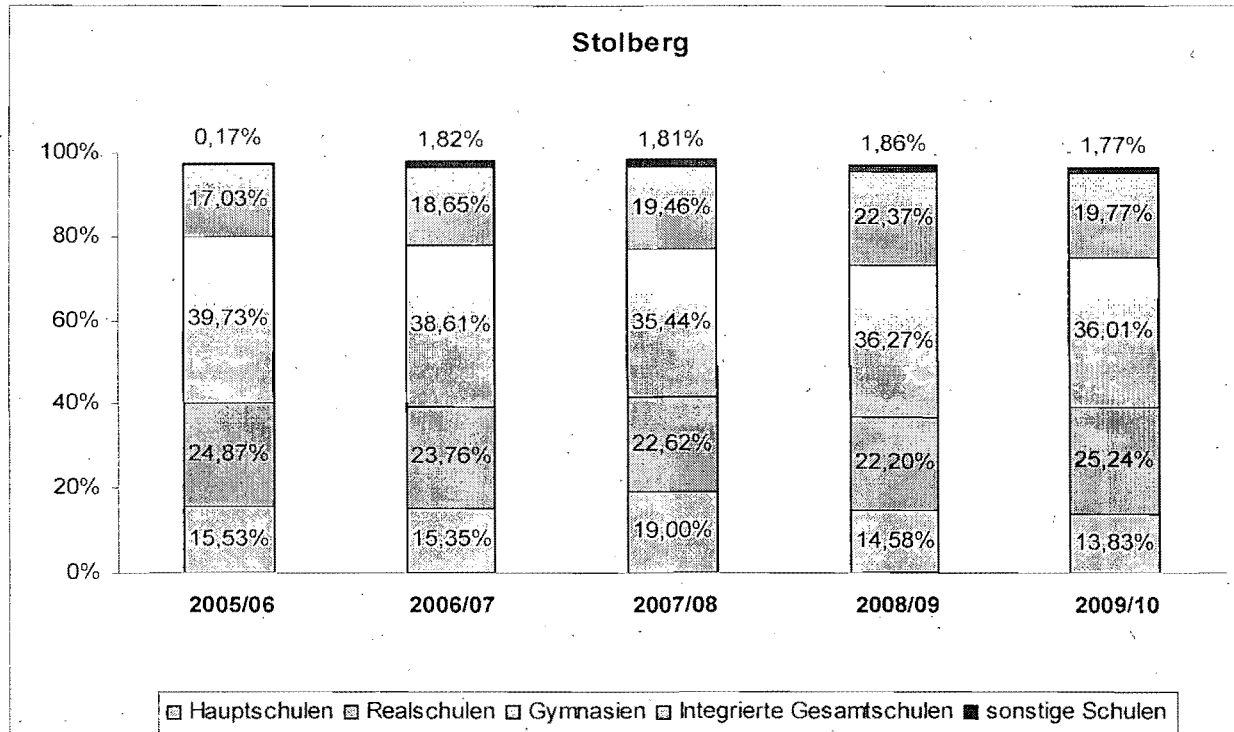




- Legende**
- Stad. / Gemeindegrenze
 - Stad. / Stadtteil
 - Grundschule mit effizienter Ganztageschule (OGS) (nach Art. 20(1)1 iVm)
 - Grundschule mit physischer Ganztageschule (OGS)
 - Grundschule mit physischer Ganztageschule mit Präsenzbereich
 - Grundschule mit Förderprogramm "Schule vor acht bis eins"
 - Grundschule mit Förderprogramm "Schule von acht bis eins"
 - Grundschule mit Förderprogramm "Schule von acht bis eins" und "Lernaktivitäten"
 - Grundschule mit Förderprogramm "OGS oder Förderprogramm"
 - Grundschule mit Förderprogramm "Dreizehn Plus"
 - Grundschule mit Förderprogramm "Schule vor acht bis eins"
 - Grundschule mit Förderprogramm "Schule von acht bis eins"
 - Grundschule mit Förderprogramm "Schule von acht bis eins" und "Lernaktivitäten"
 - Grundschule mit Förderprogramm "OGS oder Förderprogramm"
 - Grundschule mit Förderprogramm "Dreizehn Plus"
 - Grundschule mit Förderprogramm "Schule vor acht bis eins"
 - Grundschule mit Förderprogramm "Schule von acht bis eins"
 - Grundschule mit Förderprogramm "Schule von acht bis eins" und "Lernaktivitäten"
 - Grundschule mit Förderprogramm "OGS oder Förderprogramm"



Übergangsquoten in der Stadt Stolberg



Quelle: IT NRW, eigene Berechnungen und Darstellung



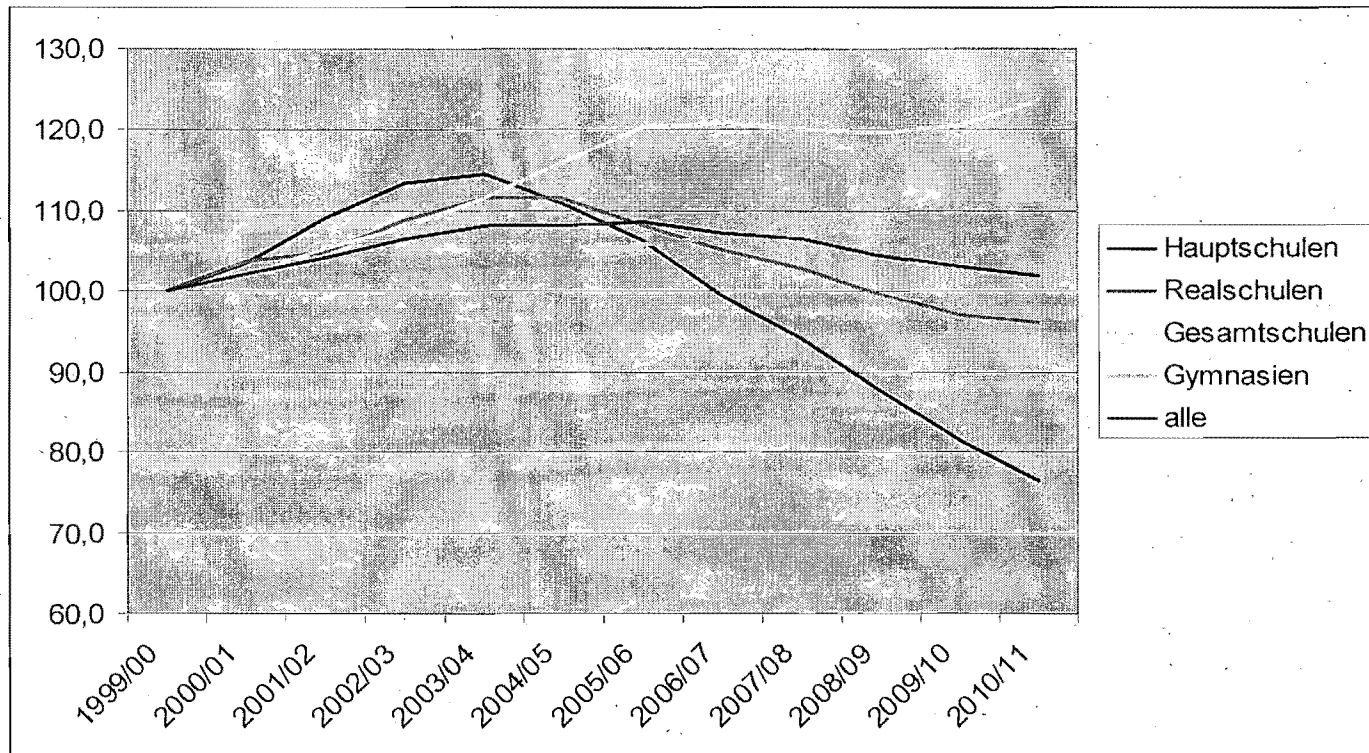
D2 Allgemeinbildende Schulen im Sekundarbereich



- D2.1 Angebot an allgemeinbildenden Schulen im Sekundarbereich
- D2.2 Schülerzahlen an den weiterführenden Schulen
- D2.3 Bildungspendler an den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen
- D2.4 Schulformwechsel in der Sekundarstufe I
- D2.5 Übergang von der Sekundarstufe I zur Sekundarstufe II
- D2.6 Schulabgänger und Schulabschlüsse



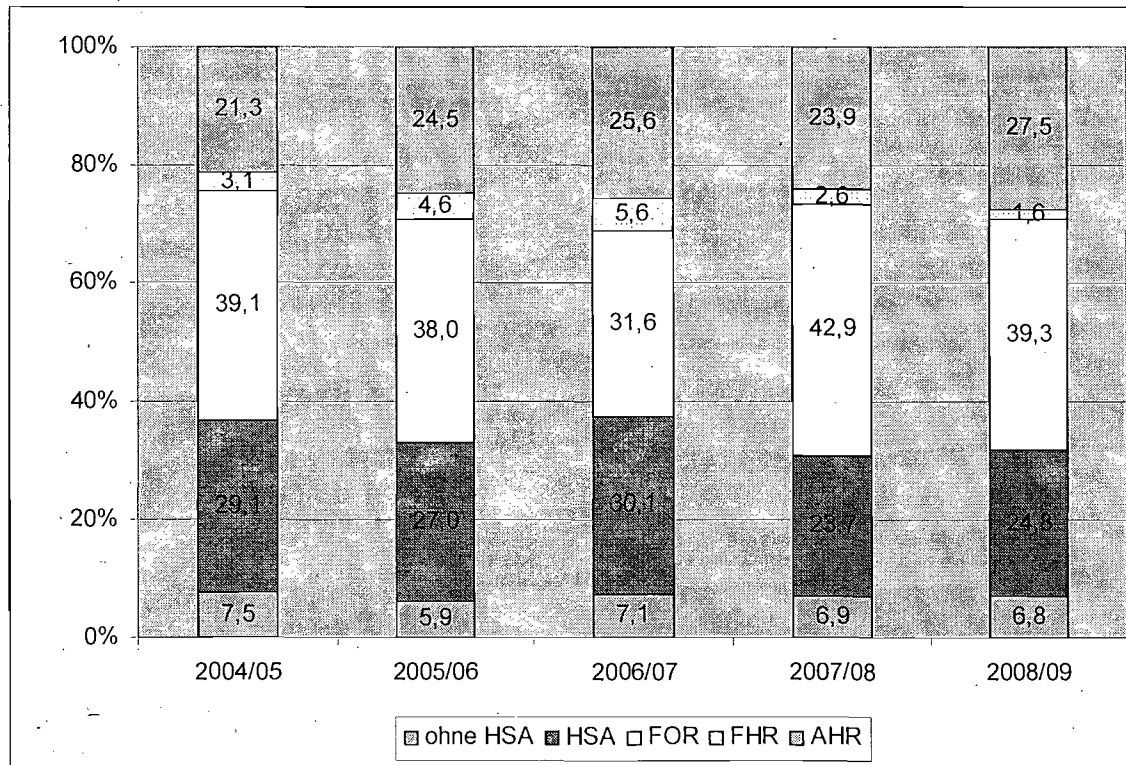
Entwicklung der Schülerzahlen an den weiterführenden Schulen in der StädteRegion Aachen vom Schuljahr 1999/00 bis 2010/11



Quelle: IT NRW, eigene Berechnungen und Darstellung



Schulabgänger nach Abschlussart in Stolberg

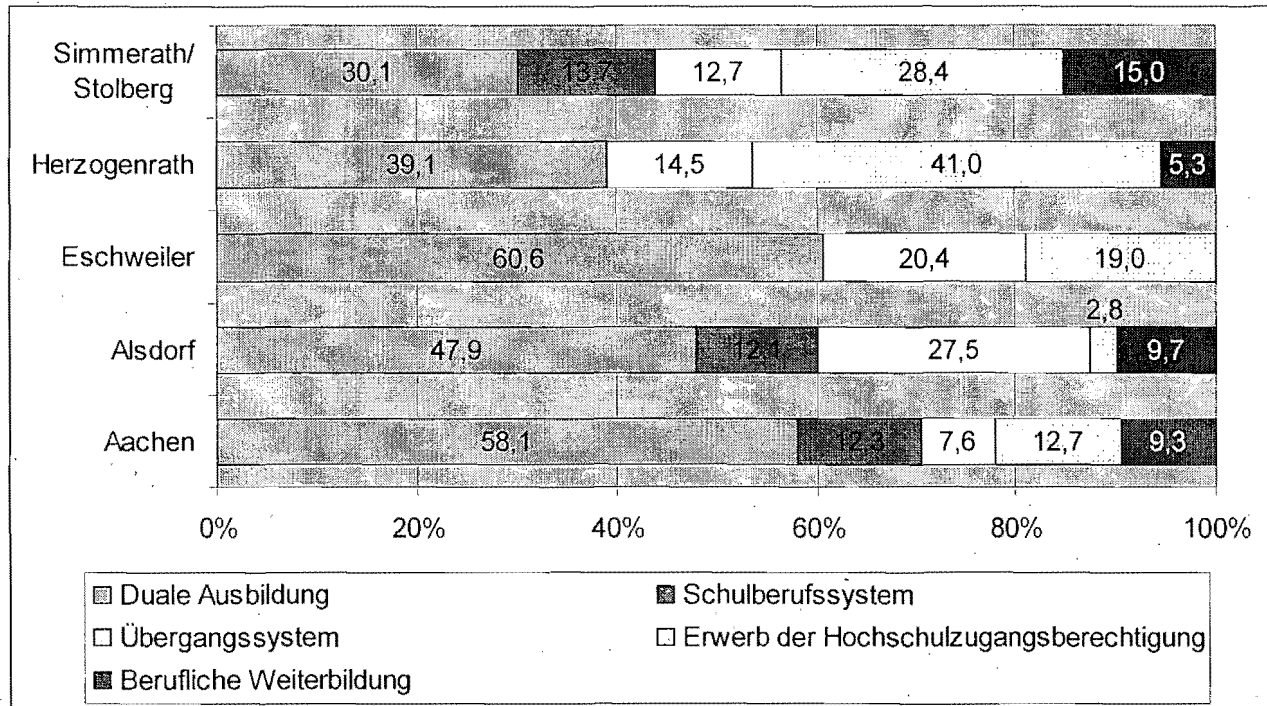


Quelle: IT NRW, eigene Berechnungen und Darstellung



Schüler in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems in %, Schuljahr 2010/11

StädteRegion
Aachen



Quelle: IT NRW, eigene Berechnungen und Darstellung



Ausblick



In der zweiten Jahreshälfte wird eine Veranstaltung mit Ergebnispräsentationen stattfinden

Es wird eine Fortsetzung der Bildungsberichterstattung geben

- weitere Indikatoren
- Vertiefte Analysen und neue Themenbereiche (z.B. Weiterbildung, Jugendbildung, außerschulisches Lernen)





Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit!

